



An den Grossen Rat

13.5213.02

JSD/P135213

Basel, 7. August 2013

Regierungsratsbeschluss vom 6. August 2013

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Überfall bei der Clarapost am Samstag, 13. April 2013“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Ich wurde Zeuge eines Überfalls bei der Clarapost, am Samstag, 13. April, kurz nach 8 Uhr. Ein Mitarbeiter eines Discounters wollte die Tageseinnahmen von Freitag auf die Post schaffen. Rund 100'000 Franken. Ein Neger riss ihm diese weg und ist bis heute nicht gefasst. Video-Aufnahmen gibt es keine.

1. Was für gesundheitliche Schäden hatte der Überfallene?
2. Er lag 4 Meter von meinem Postfach entfernt, bei der Clarapost. Ich wollte mein Postfach machen, aber ein Polizist schrie mich an, es mache ihn nervös, wenn ich hier mein Postfach mache. Ich sagte, ich habe hier wichtige Post, die muss ich gleich aufmachen. Worauf hin mich ein anderer Polizist unsanft bis auf die Strasse nach vorne schob. Das waren rund 12 Meter. Ich wurde einfach weggeschoben. Frechheit. Unverschämtheit. Was sollte hier verschwiegen werden?
3. Ich bitte die Regierung, sich diesen Fall ganz genau anzuschauen. Wieviel Bargeld ist gestohlen worden?
4. Warum gibt es keine Videokameras im Umfeld der Post und der Postfächer? Liegen dort doch viele Drogenkranke täglich umher und verbringen dort die Nacht.

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Regierungsrat äussert sich grundsätzlich nicht zu Einzelfällen und laufenden Verfahren. Er hält jedoch ausdrücklich fest, dass polizeilichen Anweisungen Folge zu leisten ist. Fragen zur Videoüberwachung von Poststellen und Postschliessfächern sind an die Schweizerische Post zu richten.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin